

Ressort: Finanzen

Mietervereine: Mietpreisebremse bremst die Mieten kaum

Berlin, 07.06.2015, 06:00 Uhr

GDN - Die Mietpreisebremse wird nach übereinstimmender Einschätzung von Hauseigentümern und Mietervereinen geringen Einfluss auf die Mieten haben. Preistreiber am Markt ist nach Auffassung der privaten Hausbesitzer vor allem der Staat.

Steigende Strompreise und gestiegene Grundsteuern würden zu immer höheren Nebenkosten führen. Außerdem würden die Vermieter durch immer neue, teure Auflagen, etwa zum Klimaschutz, belastet, so Inka-Marie Storm vom Verband "Haus und Grund" gegenüber der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung (F.A.S.). Die Mietpreisebremse sei "ein hilfreiches, kleines, aber mangelhaftes Instrument", sagte Christoph Nestor vom Heidelberger Mieterverein der F.A.S. Das Gesetz sei eine "Ersatzhandlung für fehlende Wohnungspolitik". Der Grünen-Abgeordnete Christian Kühn sagte der F.A.S.: "Die Mietpreisebremse wird einen kleinen Effekt haben, aber sie kommt zu spät. Der Preisanstieg der letzten Jahre hätte schon viel früher bekämpft werden müssen." Was fehle, so Kühn, sei "eine sozial orientierte Wohnungspolitik. Da sind auch viele Länder ausgestiegen, haben ihren Bestand meistbietend verkauft und investieren zu wenig in den sozialen Wohnungsbau. Jedes Jahr fallen 100.000 Sozialwohnungen aus der Preisbindung heraus." Etliche Städte haben im letzten Jahrzehnt kommunalen Wohnungsbesitz an Großinvestoren verkauft. Das betraf alleine in Berlin und Dresden mehr als 130.000 Wohnungen. Die Mietpreisebremse, die zum 1. Juni in Kraft getreten ist, will die Steigerung bei Neuvermietungen auf zehn Prozent der vorhergehenden Miete beschränken.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55760/mietervereine-mietpreisebremse-bremst-die-mieten-kaum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com